

MAYR-MELNHOF KARTON AG HV - Präsenz-HV am 26.4.23 - Wiener Börsensäle, Wien, Österreich

Anreise aus organisatorischen Gründen mit dem Uber. Parkgaragen wären vor Ort vorhanden, allerdings wahrscheinlich in Summe auf Grund hoher innerstädtischer Gebühren sogar teurer als die Anfahrt mit dem Uber.

Bereits zur **Türöffnung um 9h** sind zahlreiche Aktionäre vor Ort und freuen sich auf den Austausch in den Wiener Börsensälen - dem Gebäude wo die Börse in Wien bis 1998 untergebracht war. Nun da die Wiener Börse unweit entfernt in der Wallnerstraße untergebracht ist, dient das ehrwürdige "ehemalige Börsengebäude" das noch immer für viele als "Wiener Börse" benannt wird, u.a. als Bürogebäude für div. Unternehmen und Veranstaltungsort. Mehr zur Geschichte der Wiener Börse und das Gebäude hier: https://de.wikipedia.org/wiki/Wiener_Börse

Im Vorfeld mussten die Aktionäre im Gangbereich warten und konnten erst um 9.45h in den Saal. Es gab auch keinerlei Getränke für die Aktionäre - weder am Gang, noch im Plenarsaal - was für allgemeine Überraschung sorgte. Da ich mich nicht auf einen Wandertag, sondern auf eine Hauptversammlung eingestellt hatte, hatte ich leider auch keine Getränke mitgenommen. Auf meine Bitte brachte man mir dann ein Glas Wasser, wofür ich aber extra wieder in den Gangbereich gehen musste. Manchmal kann man sich über die Umgangsformen von Unternehmen einfach nur wundern - es mag im Bericht jetzt vielleicht nicht so rüberkommen, aber die Situation war schon sehr befremdlich. Nicht nur in der Schweiz wären zumindest Getränke Standard. Weitere aus unserer Community beschlossen dann am WC bei der Wasserleitung noch schnell Wasser trinken zu gehen, um während der Sitzung nicht umzukippen. Aber zumindest Sanitäter waren wie üblich vor Ort um im Fall des Falles eingreifen zu können. Vielleicht würde man dann auch als Aktionär mit Wasser versorgt, oder der Vorstand/Aufsichtsrat der ja bestens versorgt war, hätte etwas weitergegeben?!

Nach mehreren Wochen Generalversammlungen in der Schweiz, ist die Meyer-Melnhof Karton AG Hauptversammlung ein ziemlicher Kulturschock. Aber immerhin - mit Präsenz. Was für Zeiten.

Um 10.04h Eröffnung der Hauptversammlung durch Aufsichtsratsvorsitzenden Dipl.-Ing. Rainer Zellner. Nach kurzer Begrüßung folgen die üblichen Formalien und der Bericht über die Tätigkeit des Aufsichtsrats.

Um 10.14h begrüßt Vorstandsvorsitzender MMag. Oswald in weiterer Folge die Aktionäre, man freue sich sehr nach 3 Jahren der virtuellen HVs nun wieder persönlich den Aktionären gegenüberzutreten zu können.

Die letzten 3 Jahren seien für ihn die herausforderndsten Jahre, aber auch sehr erfolgreiche und befriedigende gewesen.

Wie immer empfehle ich die Geschäftszahlen dem Geschäftsbericht hier zu entnehmen: https://www.mm.group/fileadmin/user_upload/Media_Library_MMAG/Fuer_Investoren/Hauptversammlung/2023/MM_Geschaeftsbericht_2022.pdf

Konsolidierte Umsatzerlöse (in Mio €): 4.682,1
EBITDA (in Mio €): 729,9

Gewinn je Aktie: 17,19€
Dividendenvorschlag: 4,20€

Man sei in der Industrie in vielen Ländern Branchenführer.

Gründe für die Veränderung:

- *) Aufholen in Wettbewerbsfähigkeit
- *) Gesamte Industrie in Konsolidierung
- *) Zukunftsgerichtetes Produktportfolio, vorteilhafte Aufstellung am Markt und in der Produktion, mehr Innovation, mehr Nachhaltigkeit, sowie Technologieführerschaft.

Kerngeschäft Faltschachtel, Faltschachtel Karton sei zentral und werde fokussiert beibehalten.

Kunden seien Verpackungsunternehmen, aber auch Brand Owner. Auch Food & Specialties, sowie Premium Packungen für Pharma, Beauty, Cigarettes, ..
So konnte man im Anschluss bei den Wortmeldungen erfahren, dass zB. auch zu Nestle gute Beziehungen mit wachsenden Aufträgen bestünden

MM besitzt ein globales Produktionsnetzwerk. Dieses umfasst 72 spezialisierte Werke in 27 Ländern.

Covid, Energie- und Rohstoffkrise, sowie Ukraine Krise haben alle einen entscheidenden Einfluss gehabt, worauf näher eingegangen wurde.

Aufrechterhaltung der Produktion im ukrainischen Werk - 30-50%
Entscheidung über die Zukunft der sehr profitablen russischen Standorte: Verkauf der beiden russischen Standorte erfolgte im Dezember 2022.

MM Transformationen:

- Wachstum im europäischen Frischfaserkartonmarkt
- Wachstum in profitablen & resilienten Endmärkten
- Fokus auf Nachhaltigkeit & Arbeitssicherheit.

Im Jahr 2022 begannen sich die Transformationen zu rechnen.

CFO Mag. Franz Hiesinger geht in Folge weiter auf das Konzernergebnis ein.

Ausblick - auf Grund weiterer Transformationen im Unternehmen werde der Gewinn - im Gegensatz zu 2022 - im Jahr 2023 unter dem Durchschnitt liegen.

Dr. Wolfgang Eder (71) stellt sich als neues Aufsichtsratsmitglied vor, er solle Dipl.-Ing. Zellner der altersbedingt (76) sein Mandat niederlege, folgen.

Generaldebatte, Zahlreiche Wortmeldungen,

darunter einige sehr präzise vorbereitet und äußerst kritisch gegenüber diversen Vorgängen im Management um Herrn MMag. Oswald - seien es Kündigungen oder auch eine Jagdfeier.

Präsenz: 318 Aktionäre anwesend

Abstimmung

Es dürfte wohl im Anschluss der Versammlung für die Geschäftsführung einen adäquaten Apéro gegeben haben, uns Aktionären blieb jedoch nur nach ein paar Schluck Wasser am WC der weitere Austausch am Gehsteig vor den Toren des Veranstaltungsortes. Einmal mehr kann man sich nur über die Unternehmenskultur und Umgangsformen wundern, abgesehen vom durchaus interessanten Investmentszenario.

“Bhaltis” siehe Foto.

📌 Blog mit Berichten weiterer Hauptversammlungen: <https://bernhardhummel.at/hauptversammlungen/>

Disclaimer: Alles ohne Gewähr, aber nach bestem Gewissen. Keine Anlageempfehlung, nur Austausch unter Privatanlegern. Ich bin an dem Unternehmen beteiligt. Freue mich auf Austausch!!!









